

---

KONZEPT

# Aufsuchende Familientherapie

## **ALLGEMEINE BESCHREIBUNG**

Die Aufsuchende Familientherapie (AFT) ist ein systemisch-therapeutisches Konzept. AFT soll Familien erreichen, die mit herkömmlichen therapeutischen Jugendhilfeangeboten nicht oder nicht mehr erreichbar sind. Merkmale bei diesen Familien sind/können sein: Resignation, Motivationsmangel, beschränkte Ressourcen zur Konfliktlösung, wiederkehrende Krisen, Erfolglosigkeit bei den eigenen Bewältigungsstrategien, häufige Grenzüberschreitungen.

Es ist Ziel der Aufsuchenden Familientherapie, über neue/funktionale Handlungsmuster und alternative Handlungsmöglichkeiten Ressourcen freizulegen und mit der Familie die Möglichkeit für Veränderungen zu entwickeln.

## **ZIELGRUPPEN/ANLÄSSE**

- // Familien die schwer zu erreichen und zu motivieren sind
- // Familien, die ein schweres Trauma erlebt haben
- // Gerichtsnahe Arbeit
- // Klärung und/oder Abwendung einer Kindeswohlgefährdung
- // Rückführung aus einer stationären Unterbringung/Pflegefamilie
- // Hochstrittige Familien und hoher Leidensdruck der Kinder
- // Trennungsfamilien und hoher Leidensdruck der Kinder
- // Stieffamilien und hoher Leidensdruck der Kinder
- // Lange Betreuung der Familien ohne stabile Ergebnisse
- // Andauernde und anhaltende Belastung  
wie z. B. Sucht, Krankheit, Verlust, psychische Erkrankung

## **METHODEN**

- // systemisch-therapeutische Arbeit mit den Familien
- // Methoden der Stressreduktion und Achtsamkeit
- // Methoden der Erlebnispädagogik
- // Methoden der Lebensweltorientierung
- // Klientenzentriertes Beratungssetting
- // Konzept der elterlichen Präsenz
- // Erlebnisorientierte Prozessbegleitung
- // Psychosoziale Prozessbegleitung
- // Methoden der Kunsttherapie
- // Biografiearbeit

## **HILFEPROZESS**

1. Phase: Vorbereitung
2. Phase: Auftragsklärung und Ressourcenorientierung
3. Phase: Stabilisierung und Abschluss
4. Phase: Nachsorge

## **HILFEPROZESS UND QUALITÄTSKRITERIEN**

### **1. Aufsuchend**

Die Aufsuchende Familientherapie ist ein niederschwelliges therapeutisches Angebot. Dazu gehört, dass meist mit der Familie im häuslichen Umfeld unter Einbeziehung des ganzen Familiensystems gearbeitet wird.

### **2. Co-Therapie**

Die Aufsuchende Familientherapie arbeitet mit zwei MitarbeiterInnen. Die Co-Arbeit ermöglicht unter anderem das Reflecting-Team, als wichtige Methode von AFT. Besonders bei hochkomplexen und hochstrittigen Familien ist der Austausch zwischen den MitarbeiterInnen besonders unterstützend und effektiv und damit auch unverzichtbar. Die kontinuierliche Co-Arbeit sichert außerdem Urlaub, Krankheit und auch spontane Krisen besonders gut ab.

### **3. Dauer von AFT**

Der zeitliche Umfang der AFT soll 6 bis maximal 12 Monate in Anspruch nehmen. Studien zeigen, dass die größten Veränderungen innerhalb dieses Zeitrahmens stattfinden. Die Eigenverantwortung und die Ressourcen der Familie bleiben durch die zeitliche Begrenzung aktiv. Kontraproduktive Gewöhnungsprozesse sollen verhindert werden.

### **4. Richtgröße des Zeitbudgets**

Zum Setting von AFT gehören in der Regel zwischen 20 und 30 Familiensitzungen bzw. Gespräche. Die Grundlage für unsere Tätigkeit ist der aktuelle Rahmenvertrag mit dem Jugendamt Dachau.

### **5. Qualifikation**

AFT-MitarbeiterInnen verfügen neben einem psychosozialen Hoch- bzw. Fachhochschulabschluss über familientherapeutische/systemische Weiterbildungen an einem SG- bzw. DGSF-anerkannten Institut und weitere Zusatzqualifikationen. Außerdem verfügen die MitarbeiterInnen über eine langjährige sozialpädagogisch/therapeutische Berufserfahrung mit hochkomplexen Familiensystemen.

### **6. Supervision**

Regelmäßige Supervision, sowohl in systemischen als auch tiefenpsychologischer Ausrichtung, ist ein unabdingbarer Bestandteil von AFT.

### **7. Vergütung**

Die Grundlage der Vergütung bezieht sich auf die spezifischen für diesen Bereich erforderlichen Weiterbildungen (systemische Familien- und Paartherapie, Traumatherapie, systemische Krisenintervention, systemische Kinder- und Jugendberatung).

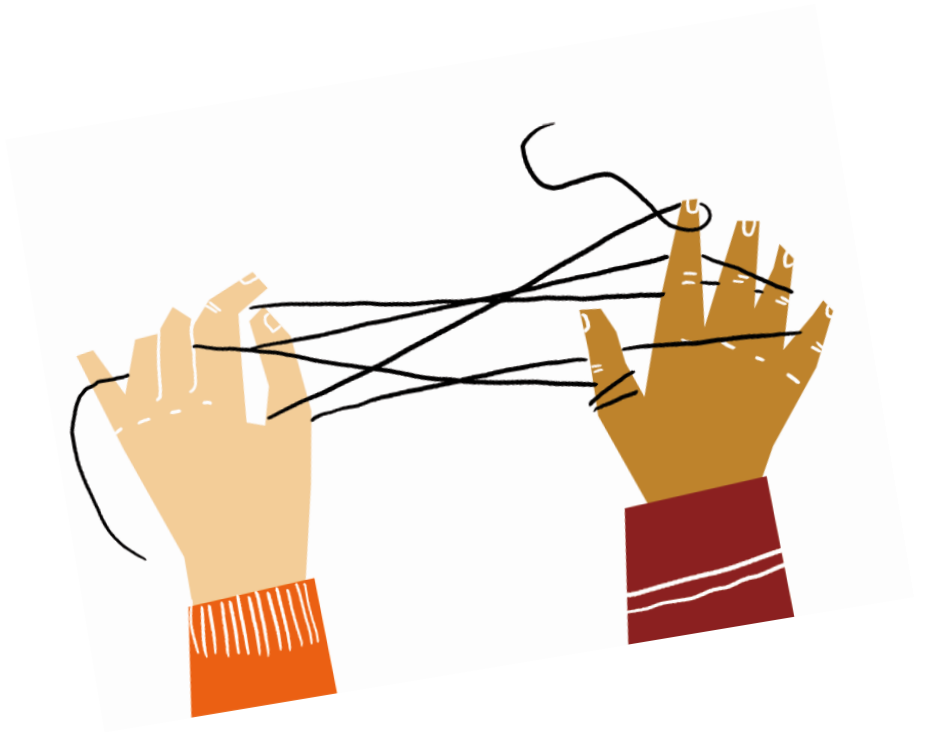
### **8. Dokumentation**

Bei jeder Familie erfolgt eine Prozessdokumentation und Evaluation. Die Wirksamkeit wird in mindestens einem Katamnesegespräch überprüft.

## QUALIFIKATION/ZUSATZAUSBILDUNGEN

Neben dem Studium der sozialen Arbeit haben die MitarbeiterInnen z. B. folgende Zusatzqualifikationen:

- // systemische Krisenintervention
- // systemische Familien- und Paartherapie
- // systemische Kinder- und Jugendberatung
- // systemische Kinder - und Jugendtherapie
- // traumatherapeutische Beratung
- // Step Training (Elterntraining)
- // Safe (Bindungsberatung)
- // Kunsttherapeutische Ausbildung



## KONTAKT

Amper e.V.

Münchner Str. 46 | 85221 Dachau

Tel 08131 615 40 - 12

Fax 08131 615 40 - 10

team@amper-erziehungshilfen.de

amper-erziehungshilfen.de